

STELLENAUSSCHREIBUNG

Legal Advisor (w/m/d) im Programmbereich Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung (Vollzeit)

Das European Center for Constitutional and Human Rights (ECCHR) ist eine unabhängige und gemeinnützige Menschenrechtsorganisation, die vor allem mit juristischen Mitteln arbeitet. Wir initiieren, führen und unterstützen beispielhafte Verfahren, um staatliche und nicht-staatliche Akteure für die von ihnen begangenen Menschenrechtsverletzungen verantwortlich zu machen.

Wir suchen eine Person (w/m/d) mit mindestens zwei Jahren relevanter Berufserfahrung für die Mitarbeit im Bereich „Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung“. Vertiefte Kenntnisse und kritische Perspektiven in Bezug auf die internationale Strafjustiz sind ebenso Voraussetzung wie internationale Studien- oder Arbeitserfahrung. Die Tätigkeit umfasst neben Projektarbeit und konkreter Fallarbeit diskursive Auseinandersetzungen in dem Themenbereich, Netzwerkarbeit und die Betreuung von Betroffenen.

Tätigkeitsbeschreibung

- Projektarbeit im Programmbereich „Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung“, insbesondere in den Projekten zu Syrien
- Faktenrecherche und Erstellung von Schriftsätzen, Stellungnahmen, rechtlichen und politischen Analysen, Vermerken sowie Projektmanagementdokumenten
- Kommunikation mit Partnerorganisationen und Betroffenen, mit Justiz und Behörden, Rechtsanwält*innen und Rechtssuchenden
- Teilnahme an und Organisation von Veranstaltungen wie Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen
- Advocacy- und Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung von Fundraising und Kommunikation
- Ausbildung von Legal Trainees

Anforderungen

- Juristischer Hochschulabschluss oder adäquate Hochschulausbildung zum Beispiel in sozialwissenschaftlichen Fächern, jeweils mit Kenntnissen der juristischen Menschenrechtsarbeit und des Völkerstrafrechts mitsamt des Prozessrechts
- Mindestens 2-jährige Berufserfahrung in relevanten Bereichen
- Erfahrung in der Projektarbeit
- Interesse an und vertiefte Kenntnis der Diskussionen und Diskurse im Bereich Völkerstraftaten und rechtliche Verantwortung, insbesondere der juristischen Mechanismen auf nationaler wie internationaler Ebene
- Interesse an und Kenntnisse in den Bereichen konfliktbezogene sexualisierte Gewalt, Diversität im Völkerstrafrecht und machtkritische Perspektiven auf das Völkerrecht und Völkerstrafrecht sind von Vorteil
- Sehr gute Kenntnisse der englischen und deutschen Sprache sind Voraussetzung
- Kenntnisse zum Nahen und Mittleren Osten sind von Vorteil

- Erfahrung in der Arbeit mit Organisationen und Betroffenen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und Hintergründen
- Kenntnisse im Projektmanagement
- Erfahrung im interdisziplinären Arbeiten sind von Vorteil
- Nachgewiesene Team- und Verhandlungsfähigkeit, Kontaktfreudigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich neue Themen und Kooperationen zu erschließen
- Bereitschaft zu dienstlich veranlassten Reisen
- Strukturierte und konzeptionelle Arbeitsweise
- Erfahrungen im Umgang mit verschiedenen Kulturkreisen und Süd-Nord-Kooperationen
- Identifizierung mit den Zielen des ECCHR

Wir bieten

Eine spannende und herausfordernde Arbeit in einer international tätigen Menschenrechtsorganisation mit einem weltweiten Netzwerk. Wir fördern ein wertschätzendes und unterstützendes Arbeitsumfeld, ermöglichen flexible Arbeitszeitmodelle, Home Office und nehmen Rücksicht auf die (zeitlichen) Bedürfnisse von Eltern und anderen Personen mit Betreuungsaufgaben. Entsprechend unseres Fort- und Weiterbildungskonzepts liegt uns daran, unsere Mitarbeitenden zu fördern. Darüber hinaus bieten wir zahlreiche weitere Leistungen an – verschiedene Teamaktivitäten, 49-Euro-Ticket oder kostenlose Yogastunden. Die Gehaltsstufe für diese Stelle (bei einem Stellenumfang von 40 Wochenstunden) beginnt nach dem ECCHR-Entgeltmodell bei 4.000 EUR brutto / Monat – wir berücksichtigen Ihre Qualifikation und Berufserfahrung. Die Stelle ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen aller Kulturen, jeglichen Hintergrunds und vielfältigen Erfahrungen. Wir schaffen die nötigen Voraussetzungen, um Kolleg*innen mit Einschränkungen die eigenständige Arbeit zu ermöglichen. Auch wenn Sie nicht alle hier aufgeführten Anforderungen erfüllen, freuen wir uns sehr auf Ihre Bewerbung!

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Motivationsschreiben und Lebenslauf in Deutsch oder Englisch mit Verfügbarkeit ausschließlich per E-Mail in einer angehängten Datei bis 10. Oktober 2023 an Eva Seeliger, die Sie auch bei Fragen kontaktieren können: bewerbungen@ecchr.eu

Wir behalten uns vor, bereits vor Fristablauf erste Gespräche zu führen.

European Center for Constitutional and Human Rights
Zossener Str. 55-58, Aufgang D
10961 Berlin
Tel.: 030 / 400 485 90
www.ecchr.eu